

## Silvia Ohse

---

**Von:** Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]  
**Gesendet:** Mittwoch, 17. Februar 2010 06:00  
**An:** info@adwords-texter.de  
**Betreff:** Die große Frage: Wie werde ich selig?

Himmelsfreunde - der Prophetenletter  
vom Mittwoch, 17. Februar 2010

Liebe Himmelsfreunde,

wer auch nur eine winzige Portion Glauben an ein Leben nach dem Tod hat, müsste sich für diese Frage interessieren: Was muss ich hier auf der Welt tun, damit es mir danach gut geht? Nach welchen Grundsätzen soll ich leben, um es hinterher nicht bereuen zu müssen? Und auch um hier auf der Erde schon glücklich zu leben ...

**\*\*Gottes- und Nächstenliebe\*\***

Jesus: "Meine Lehre läßt sich ganz kurz in dem zusammenfassen, daß man Gott über alles und seinen Nächsten wie sich selbst lieben soll. Gott über alles lieben heißt: Gott und Seinen geoffenbarten Willen erkennen und aus wahrer Liebe zu dem erkannten Gotteswillen danach handeln und sich gegen jeden Nebenmenschen wegen Gott also verhalten, wie sich ein jeder vernünftige Mensch gegen sich verhält; natürlich ist hier von der reinen, uneigennütigen Liebe sowohl gegen Gott als auch gegen jeden Nächsten die Rede. - Wie alles Gute einzig darum geliebt werden soll, weil es gut und darum wahr ist, so will auch Gott geliebt sein, weil Er allein höchst gut und wahr ist. - Dein Nächster aber muß ebenso geliebt werden, weil er gleich dir das Ebenmaß Gottes ist und wie du einen göttlichen Geist in sich trägt."  
Ev. Bd. 3, Kap. 53, 4-7

**\*\*Kind Gottes werden durch tätige Liebe\*\***

Jesus: "Wer Mein Wort völlig in sich aufnimmt und unabweichbar darnach handelt und lebt, der nimmt dadurch Mich selbst mit aller Meiner Liebe, Weisheit, Macht und Kraft auf und ist dadurch zu einem wahren Kinde Gottes geworden, dem der Vater im Himmel nichts vorenthalten wird, was Er hat."  
Ev. Bd. 1, Kap. 83, 3

**\*\*Die Vergänglichkeit nicht bedauern\*\***

Jesus zu einem die Vergänglichkeit der Naturwelt und des Menschen bedauernden Freund: "Das Gefühl der Vergänglichkeit rührt von dem unsterblichen Geist aus Mir in eines jeden Menschen Seele her, welcher der Seele zuruft: 'Habe die Welt ihrer äußeren Reize wegen nicht lieb; denn sie alle sind der Vergänglichkeit und dem Tode unterworfen! Ermanne dich und wende ab dein lüsternes Auge von dem, was an und für sich nichts ist! Kehre dafür in dein Innerstes, in Mich, dein wahres Sein und ewiges Leben zurück, da wirst du nicht nur die tote äußere Rinde der Dinge und Wesen schauen und erkennen, sondern auch vorzüglich das, was in ihnen ist und wirkt, wie, warum und zu welchem Endzwecke."  
Ev. Bd. 9, Kap. 167, 9

**\*\*Über die Partnerwahl\*\***

Der Herr einem jungen Mädchen zum Lebensgeleit: "Meine liebe Gabriela, liebe nur Mich! Ja, werde ganz verliebt in Mich, gleich einer Magdalena! Und mit dem Herzen siehe nur DEM nach, den Ich dir, erfüllt mit Meiner Liebe, vorstellen werde! Gegen die Armen sei mitleidig, und für die arg Irrenden und Fallenden bete zu Mir, deinem Gott und Vater, so wirst du vollkommen Meine liebe, glückliche Gabriela sein!"

**\*\*Glauben auch ohne Wunder\*\***

Jesus: "In der Folge werden nur jene Menschen selig werden, die ohne Zeichen der Wahrheit Meines Wortes glauben und danach leben. Diese werden in sich selbst das wahre, lebendige Zeichen finden, welches da heiet: das ewige Leben, das ihnen niemand mehr wird nehmen können."  
Ev. Bd. 1, Kap. 71, 5

**\*\*Den Kampf gewinnen mit Gottes Hilfe\*\***

Jesus: "Wer Mich wahrhaft liebt und Meine leichten Gebote hält, zu dem werde Ich, wenn er es im Herzen ganz lebendig verlangt, kommen, Mich ihm offenbaren und ihm Kraft und Macht geben, zu kämpfen wider alle argen Geister der Welt und der Hlle. Und die Argen werden ihm nicht zu schaden vermögen. Denn wer Mich nicht verläßt, den werde auch Ich nicht verlassen; und wer mit Mir wider Welt und Hlle kämpft, der wird des Sieges sicher sein."  
Ev. Bd. 10, Kap. 91, 5-6

**\*\*Keine Ausreden: Jeder weiß Bescheid\*\***

Jesus: "Niemand wird von nun an sagen können: 'Ich habe es nicht gewußt, was ich hätte tun sollen; bis zu meinen Ohren ist der Gottesruf nicht gedrungen!' Ihm wird erwidert: 'Von dieser Stunde an gibt es keinen Menschen auf der ganzen Erde, der es nicht in sein Herz überkommen hätte, was da ist vollkommen des Rechten.' Einem jeden wird eine warnende Stimme in sein Herz gelegt, die ihm zeigt, was da gut und wahr ist. Wer diese Stimme hört und sich danach hält, der wird zu einem größeren Lichte gelangen, und dieses wird ihm alle Pfade der göttlichen Ordnung erleuchten!"  
Ev. Bd. 2, Kap. 230, 10-11

Herzliche Gre

Silvia Ohse

\*\*\*\*\*

IMPRESSUM  
Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse  
Am Markt 5  
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527  
E-Mail [info@adwords-texter.de](mailto:info@adwords-texter.de)  
Internet [www.himmelsfreunde.de](http://www.himmelsfreunde.de)  
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

\*\*\*\*\*

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:  
'<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de>'  
\*\*\*\*\*